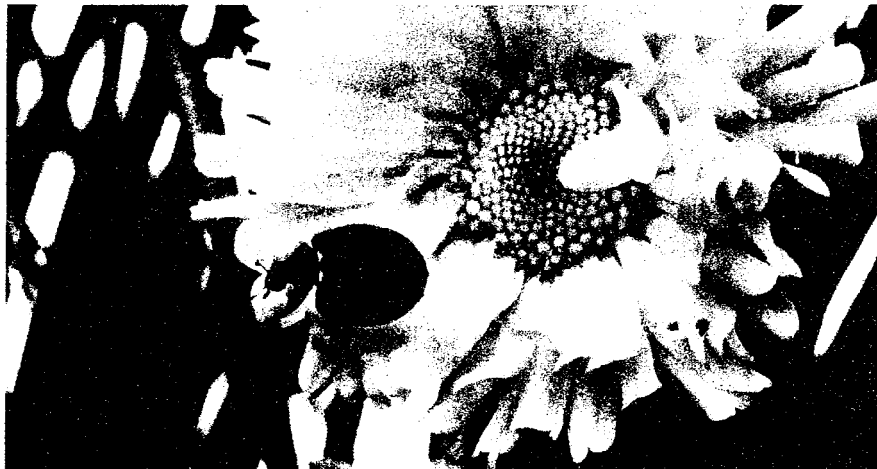


Kinder fragen nach Gott

22859 co

Foto: © Ella - Fotolia



Hat Gott alles gemacht?

Es gibt strenggläubige Leute, die sagen: Ja, so steht es in der Bibel. Gott hat die ganze Welt, alle Tiere und Menschen in sieben Tagen geschaffen. Andere sagen. Nein, das Leben hat sich über viele Millionen Jahre entwickelt, die Lebewesen waren nicht einfach so da, sondern haben sich entfaltet, neue Arten gebildet und irgendwann entwickelte sich auch der Mensch.

Die Bibel hat recht: Gott hat alles gemacht. Aber wir müssen nicht glauben, dass Gott jedem Marienkäfer seine Punkte auf die Flügel gemalt hat. Denn die Bibel ist kein Biologiebuch, sie will nichts behaupten, was die Wissenschaftler viel besser wissen. Die Bibel erzählt, wie Gott ist. Und wenn die Erzähler der Schöpfungsgeschichte sagen, dass Gott alles gemacht hat, dann meinen sie: Alles, was auf der Erde existiert, ist von Gott gewollt. Zu

allem hat er Ja gesagt. Zu den Mücken (ja leider!), den Eisbärbabys, den Äpfeln (mitsamt den Würmern) und den Rosen – und auch zu uns. Zu jedem Menschen, egal welcher Hautfarbe und Religion. Deshalb ist seine ganze Schöpfung wertvoll und wir schützen sie. Und wir achten alle Menschen, auch die, die wir eigentlich nicht so mögen.

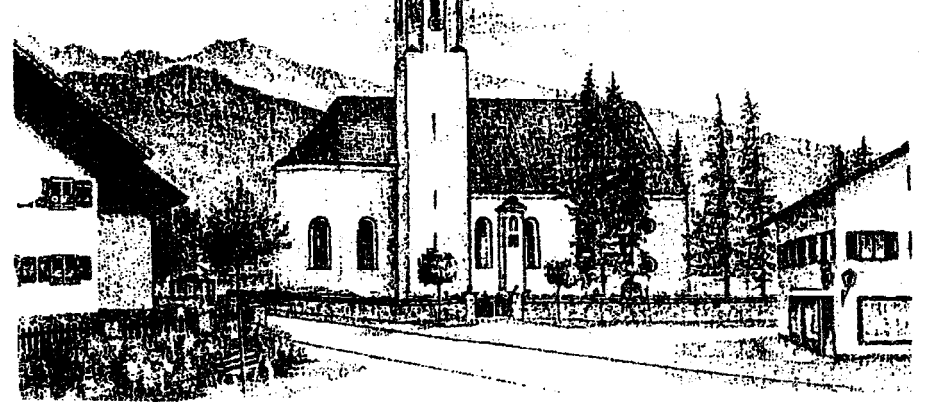
Wenn Gott alles geschaffen hat, müsste er auch das Böse gemacht haben, oder? Das ist ein richtig schwieriges Problem. Gott will nicht, dass es Krieg und Streit gibt, er will nicht, dass andere hungern oder weinen. Aber der Mensch kann all diese schlimmen Dinge tun, weil er frei entscheiden darf, ob er gut handeln will oder schlecht. Und auch diese Freiheit hat uns Gott gegeben.

Christina Brunner



„St. Michael“

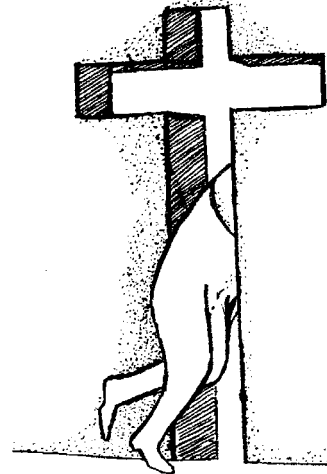
Bayerniederhofen



21. Sonntag im
Jahreskreis

Lesejahr C

22. - 29. August 2010
Hebr 12,5-13 Lk 13,22-30



Ich will nach den Prioritäten in meinem Leben fragen. Und mir die Jünger zum Vorbild nehmen, wenn sie Jesus nach der Seligkeit, nach dem Himmel fragen. Ich glaube, diese Frage wird heutzutage nicht mehr oft gestellt. Und auch in meinem Alltag geht sie immer wieder unter. Und ich will mich der Antwort Jesu stellen – gerade, weil sie nicht angenehm ist. Das Leben ist kein Spaziergang, sondern ein beschwerlicher Weg.

.....

von Sonntag, 22. August 2010 bis Sonntag, 29. August 2010

Samstag 21.08.2010	18.30 19.00	<i>Hl. Pius X.</i> Rosenkranz Vorabendmesse (Ged.: Christina Siekaup; Katharina Dorbeck)
Sonntag 22.08.2010	8.30 9.00 11.00	21. Sonntag im Jahreskreis Rosenkranz Pfarrgottesdienst (Ged.: Augusta u. Wilhelm Häringer u. Angeh.; Hilaria u. Josef Häringer u. Eltern) Kaltwassermesse (Ged.: für die Verstorbenen des Trachtenvereins)
Montag 23.08.2010		<i>Hl. Rosa von Lima</i>
Dienstag 24.08.2010	8.30	<i>Hl. Bartholomäus</i> Hl. Messe
Mittwoch 25.08.2010	19.30	<i>Hl. Ludwig</i> Hl. Messe (Ged.: Anna u. Josef Schiegg)
Donnerstag 26.08.2010	19.30	<i>vom Tag</i> Hl. Messe
Freitag 27.08.2010	8.30	<i>Hl. Monika</i> Hl. Messe
Samstag 28.08.2010		<i>Hl. Augustinus</i>
Sonntag 29.08.2010	8.30 9.00	22. Sonntag im Jahreskreis Rosenkranz Pfarrgottesdienst (Ged.: Ludwig, Bernhard u. Michael Lang)

Kaltwassermesse

Am 22. August gedenken wir der Verstorbenen des Trachtenvereins, aber auch aller in den Bergen verunglückten Mitbürger. In der Früh ist auf jeden Fall in der Kirche ein Gottesdienst und wenn es dann die Witterung erlaubt, um 11.00 Uhr am Kaltwasserdenkmal.

Herzliche Einladung!

Es ist immer ein schönes Erlebnis mitten in den Bergen in froher Gemeinschaft. Trachtenverein und Blas-Musik sind wir dankbar für ihren Einsatz.



Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen, möge der Wind dir den Rücken stärken. Möge die Sonne dein Gesicht erhellen. Und bis wir beide, du und ich, uns wieder sehen, möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.

Alter irischer Reisesegen

T. Pfaffmann